

Ortsnachrichten Kirchhausen



HIN Heilbronn



Donnerstag, 20. Januar 2022

Nummer 3 | Jahrgang 2022



Dreifaltigkeitskapelle

Foto: Heiner Dörner



Mitteilungen des Bürgeramtes

Fundsachen

Es wurde beim Bürgeramt Kirchhausen ein kleiner Schlüssel abgegeben.

Vermissten Sie einen Schlüssel, weil Sie diesen kürzlich verloren haben, melden Sie sich bei uns.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen

Verkehrsbeeinträchtigungen

Aufgrund der Herstellung eines Telekommunikationsanschlusses kommt es im Zeitraum vom 24.01. bis 18.02.2022 in der Sepp-Herberger-Straße zu Verkehrsbeeinträchtigungen mit teilweiser Vollsperrung der Fahrbahn.

Die Sondernutzung zur Kranaufstellung in der Schultheiß-Hammer-Straße bei Gebäude Nummer 10 wurde bis zum 26.02.2022 verlängert.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Ihr Bürgeramt

Die Biotonne im Winter

Hinweise der Entsorgungsbetriebe der Stadt Heilbronn

Die kalten Temperaturen im Winter machen auch vor der Biotonne nicht halt. Bei Frost kann es dazu kommen, dass der feuchte Bioabfall an den Tonnen festfriert und diese dann nicht oder nicht vollständig geleert werden können.

„Je kälter es wird, desto sorgfältiger sollte der Bioabfall daher in Zeitungspapier oder in Papiertüten verpackt werden“, sagt Martin Borgmeyer, Sachbearbeiter bei den Entsorgungsbetrieben. „So kann weitgehend verhindert werden, dass der Bioabfall an der Tonne festfriert.“

Manchmal genüge jedoch auch diese Vorsorgemaßnahme nicht mehr und der festgefrorene Bioabfall fällt bei der Leerung nicht aus der Tonne heraus. Deshalb empfehlen die Entsorgungsbetriebe bei der Sammlung von Bioabfällen bei kalten Temperaturen folgendes Vorgehen:

- Die Biotonne möglichst an einem geschützten Ort am Haus oder in der Garage aufstellen.
- Den Boden der Biotonne mit Knüllpapier auslegen und auch in Schichten zwischen die Bioabfälle geben.
- Feuchte Bioabfälle in der Küche vortrocknen lassen und dann gut in Zeitungspapier oder saugfähiges Papier einpacken.
- Bioabfälle locker in die Biotonne einfüllen, auf keinen Fall verdichten.
- In der Tonne festgefrorene Bioabfälle vor der Abfuhr mit einem Besenstiel oder Spaten lockern.

Nächster Abfuhrtermin für die Biotonne am 26.01.2022!

Drei OB-Kandidaten sind zugelassen

Gemeindewahlausschuss hat entschieden

Nach der Sitzung des Gemeindewahlausschusses am heutigen Dienstag, 11. Januar, steht nun endgültig fest, welche Kandidaten zur Wahl des neuen Heilbronner Oberbürgermeisters am Sonntag, 6. Februar, antreten dürfen – und in welcher Reihenfolge sie auf dem Stimmzettel stehen werden.

Danach hat der Gemeindewahlausschuss folgende drei Bewerber zugelassen:

1. Dr. rer. nat. Raphael Benner
2. Harry Mergel
3. Katharina Mikov

Drei Bewerbungen gingen bis Fristende am 10. Januar beim Bürgeramt ein.

Zwei der drei Bewerber haben ihre Bewerbung am ersten Werktag der Einreichungsfrist, am 15. November 2021, jeweils vor 7.30 Uhr abgegeben, so dass sie als zum gleichen frühesten Zeitpunkt eingegangen gelten und das Los über ihre Reihenfolge entscheiden musste. Die weitere Bewerbung ist in der Reihenfolge ihres Eingangs aufgeführt.

Entfällt am Wahltag am Sonntag, 6. Februar, auf keinen der Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen, findet am

Sonntag, 20. Februar, eine Neuwahl statt. Für die Neuwahl sind auch neue Bewerbungen möglich.

Bewerbervorstellung am Mittwoch, 19. Januar

Am Mittwoch, 19. Januar, 19 Uhr, gibt die Stadt Heilbronn den beiden Bewerbern und der Bewerberin für die Oberbürgermeisterwahl die Gelegenheit, sich im Theodor-Heuss-Saal der Harmonie öffentlich vorzustellen.

Die Bewerber werden sich in der Reihenfolge, wie sie der Gemeindewahlausschuss festgestellt hat, einzeln in einer 15-minütigen Vorstellung präsentieren. Im Anschluss daran können die Bürgerinnen und Bürger eine Stunde lang den Kandidaten direkt Fragen stellen. Die Versammlung wird von Erstem Bürgermeister Martin Diepgen geleitet.

Coronabedingt ist die Zahl der Zuschauerinnen und Zuschauer auf etwa 250 beschränkt. Die Veranstaltung wird deshalb auch aufgezeichnet und auf der städtischen Homepage www.heilbronn.de vom Tag danach an zur Verfügung gestellt.

Der Theodor-Heuss-Saal ist ab 18 Uhr geöffnet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beim Zutritt gilt in den Alarmstufen die 3G-Regel. Besucherinnen und Besucher müssen daher einen Impf-, Genesenen- oder Antigentestnachweis vorlegen.

Während der Veranstaltung sind weitere Vorgaben zu beachten, wie die Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern sowie das Tragen einer Maske.

Wahlbenachrichtigungen werden derzeit versandt

Derzeit werden die Wahlbenachrichtigungen an die rund 89.000 wahlberechtigten Heilbronner Bürgerinnen und Bürger versandt. Wahlberechtigte, die bis Sonntag, 16. Januar, keine Benachrichtigung erhalten haben sollten, können sich unter Telefon 07131/56-2078 bei der Wahldienststelle vom Bürgeramt melden.

Die Wahlbenachrichtigen enthalten auch einen Hinweis auf das jeweilige Wahllokal. „Wer in einem anderen Wahllokal oder per Briefwahl abstimmen möchte, muss einen Wahlschein beantragen“, sagt Petra Faber vom Bürgeramt. „Dabei sollten Wähler, die auch für eine eventuell erforderliche Neuwahl am 20. Februar Briefwahlunterlagen benötigen, vorsorglich auch für diese Wahl die Zusendung der Unterlagen auf der Wahlbenachrichtigung beantragen.“

Für die Beantragung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung:

Ganz einfach geht es mit dem **QR-Code auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung**. Mit diesem kann der vorausgefüllte Wahlscheinantrag mit dem Smartphone oder Tablet direkt eingescannt werden. Danach muss nur noch das Geburtsdatum eingegeben und der Antrag digital versendet werden.

Zudem besteht die Möglichkeit, die Unterlagen online mit dem **elektronischen Wahlscheinantrag** unter www.heilbronn.de/briefwahl zu beantragen. Hier sind neben den persönlichen Angaben auch die Wahlbezirksnummer und die Wählernummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, einzugeben.

Für die schriftliche Beantragung kann zum Beispiel das **Antragsformular auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigung** genutzt werden. Es ist auch ein formloses Schreiben per Brief oder E-Mail an: briefwahl@heilbronn.de möglich. Wichtig ist dabei, dass Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift und gegebenenfalls eine Versandanschrift vollständig angegeben werden.

Ab Donnerstag, 13. Januar, ist die **persönliche Beantragung** eines Wahlscheins ohne Terminvereinbarung im Briefwahlbüro des Rathauses (3. Etage, Zimmer 376 bis 378) möglich, das über den Eingang Lohtorstraße zu erreichen ist. Hierbei ist die Wahlbenachrichtigung oder der Personalausweis bzw. Reisepass mitzubringen.

Im Briefwahlbüro ist es auch möglich, die Briefwahl direkt in einer Wahlkabine auszuüben und den Wahlbrief in eine Wahlurne einzuwerfen. Wer möchte, kann dazu seinen eigenen Stift mitbringen.

Die persönliche Antragstellung ist nach Terminvereinbarung auch bei den Bürgerämtern in den Stadtteilen möglich. Eine Beantragung des Wahlscheins per Telefon oder SMS ist nicht möglich.

Die Wahlscheine werden mit RegioMail versandt, so dass die Antragsteller bei Abwesenheit auch diesem Postunternehmen

Wichtige Dienste

Abfallberatung:	Haushalte Gewerbe	Tel. 071 31/56-2951 Tel. 071 31/56-2762	Inklusionsbeauftragte (Kommunale Behindertenbeauftragte) Irina Richter, Rathaus, Marktplatz 7 E-Mail: irina.richter@heilbronn.de	Tel. 07131/56-3728 Fax 07131/56-163728
Grünabfallcontainer:	hinter Feuerwehrgerätehaus, Schlossstr. 147		Jugendtreff Kirchhausen	Tel. 1413
Restmüllabfuhr und Biotonne:	Termine im Abfallratgeber 2021		Kindergarten	Tel. 7271
Apotheke:	Schlossapotheke, Schlossstr. 61	Tel. 90 1234	Städt. Kindergarten, Poststr. 25 Kath. Kindertagesstätte, Asperger Str. 23	Tel. 1432
Ärzte:	(siehe auch unter „Notfälle“)		Notfälle, Notarzt	
Praxis Dr. Mark Glasauer, Poststr. 10 (übliche Sprechzeiten)	Tel. 56 66		Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnr. 116 117			Krankentransport	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst 1 9222
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Online-sprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter Tel. 0711-96589700 oder docdirekt.de			Staatliche Notariate sind seit dem 01.01.2018 geschlossen.	
Bürgeramt , Schlossplatz 2,	Tel. 70 44		Nachlassgericht Heilbronn , Rosenbergstr. 59,	Tel. 071 31/1 23 60
E-Mail: buergeramt.kirchhausen@heilbronn.de	Fax 14 48		74074 Heilbronn (zuständig für die Beantragung eines Erbscheins)	
Leiter des Bürgeramts (Martin Neubauer)	900 68 05		Polizei	Notruf 110
Sprechstunden: Montag bis Freitag 8.30 – 12.30 Uhr			Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26,	Tel. 071 31/2 83 30
Donnerstag 13.30 – 19.00 Uhr, Mittwoch geschlossen			E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de	
Aktuell nur in dringenden Fällen per telefonischer Terminvergabe oder E-Mail			Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108	Tel. 071 31/20 40 60
Bezirksbauhof Biberach-Kirchhausen:	90 24 53		www.polizei-bw.de	
E-Mail: roland.saller@heilbronn.de	Mobil 01 60/584 35 48		Postagentur/Busfahrkartenverkauf:	
Bezirksschornsteinfegermeister:			Getränke Mohr, Schlossstr. 48	Tel. 912 61 11
Alban Hornung, Straßburger Str. 15, 74078 Heilbronn	Tel. 90 10 40		Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr u. 13.30 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 14.00 Uhr	
Coronahotline: Verdachtsfälle und Hausärzte können sich unter 07131 56-4929 jeweils Montag bis Freitag von 8 bis 16 Uhr und zusätzlich am Wochenende jeweils von 12 bis 16 Uhr informieren, was im konkreten Verdachtsfall zu tun ist.			Rettungsdienst	Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Deutschordenshalle: Kapellenweg 25	Tel. 72 93		Schule	
Fahrbücherei, Haltestellen: (während den Schulferien kommt keine Fahrbibliothek) mittwochs von 15.00 – 16.00 Uhr			Deutschorden-Grundschule, Gustav-Lohmiller-Str. 4	Tel. 71 81
Wendeplatte bei Gebäude am Teuerbrünne 81			VHS Zweigstelle Kirchhausen	Tel. 4560
Feuerwehr und Rettungsdienst	Euronotruf 112		Bernardica Knauer, Hausener Straße 3,	
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 071 31/56-2100		E-Mail: kirchhausen@vhs-heilbronn.de	
Feuerwehr – städtisches Amt			Strom	
Feuerwehrhaus Kirchhausen , Schlossstraße 147			ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,	
Abteilungskommandant:			24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom)	07131/610-800
Alexander Czok, Am Teuerbrünne 71	Mobil 01 73/7 00 79 97		Telefonseelsorge	0800/1 11 01 11
Forstrevier:			Wasserversorgung – Gas	
Förster Heinz Steiner	Tel. 071 31/56-41 44		Heilbronner Versorgungs GmbH	Tel. 071 31/56-25 88
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de	Mobil 01 75/222 60 48		Bei Störungen und im Notfall rund um die Uhr erreichbar.	
Freibad: Kapellenweg 28	Tel. 58 47		Zahnärzte	
Friedhof: während der Dienstzeit	Tel. 70 44		Dr. med. dent. Mladen Andrić, Schulbunnenstr. 8	Tel. 94 094
außerhalb der Dienstzeiten	Tel. 071 31/797 95-3		Zahnärztlicher Notfalldienst – zu erfragen unter	Tel. 0711/787 77 12
	Fax 071 31/797 95-59		Heilbronner Verkehrsverbund	Tel. 071 31/88 88 60
	Mobil 01 72/653 30 37		Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr	Fax 071 31/888 86 99
Rufbereitschaft			E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de	
Kirchen:			Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen	Tel. 071 31/16 42 51
Kath. Pfarramt, Schlossstr. 36	Tel. 071 31/741 60 01		Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn	Fax 071 31/94 03 77
Pfr. Felix Dolderer, Tel. 07131/7416004				
Ev. Pfarramt Kirchhausen				
Pfr. Thomas Binder, thomas.binder@ekbk.de	Tel. 61 06 od. 8125			
Ev. Pfarramt Biberach				
Pfr. Erhard Mayer, erhard.mayer@ekbk.de	Tel. 90 11 23			
syrisch orth. Kirche Pfarramt HN-Ki., Attichäckerstr. 40,				
Pfr. Sefer Jakob	Tel. 14 96			

einen Nachsendeauftrag erteilen sollten.

Wahlbrief muss am Wahltag vorliegen

„Wichtig ist, dass die Briefwahlunterlagen so rechtzeitig zurückgesandt werden, dass sie bis spätestens um 18 Uhr am Wahltag bei der Wahl dienststelle eingehen“, betont Faber. „Das Bürgeramt empfiehlt, den Wahlbrief spätestens am Donnerstag vor der Wahl abzuschicken, um sicherzustellen, dass die Unterlagen rechtzeitig ankommen.“

Die Rücksendung des Wahlbriefs ist für Wählerinnen und Wähler innerhalb der Bundesrepublik Deutschland unentgeltlich, wenn er ausschließlich der Deutschen Post AG und ohne Bestimmung einer besonderen Versendungsform übergeben wird. Ein Leistungsentgelt wird zudem fällig, wenn der Wahlbrief bei einem anderen Postunternehmen als die Deutsche Post AG oder aus dem Ausland aufgegeben wird.

Kontakt zum Briefwahlteam

Erreichbar ist das Briefwahlteam telefonisch unter 07131/56-3688 oder per E-Mail an briefwahl@heilbronn.de.

Die Öffnungszeiten sind montags bis mittwochs 8.30 bis 16 Uhr, donnerstags von 8.30 bis 18 Uhr und freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr (am Freitag vor der Wahl: bis 18 Uhr).

Ausgangsbeschränkung für Ungeimpfte

Seit Sonntag, 16. Januar

Im Stadtkreis Heilbronn gilt seit Sonntag, 16. Januar, an für

Personen, die nicht gegen das Coronavirus geimpft oder genesen sind, eine Ausgangsbeschränkung zwischen 21 und 5 Uhr. Grundlage dafür ist Paragraph 17a der Corona-Verordnung des Landes, der diese Maßnahme bei einer 7-Tage-Inzidenz von mehr als 500 an zwei aufeinander folgenden Tagen verlangt.

Am Samstag, 15. Januar, lag die 7-Tage-Inzidenz in der Stadt Heilbronn bei 580,4; am Freitag, 14. Januar, bei 545,6.

Stadtverwaltung trifft Vorsorge gegen Omikron

Kritische Infrastruktur sichern

Die Stadtverwaltung Heilbronn trifft umfassende Vorsorgemaßnahmen, um bei weiterer Ausbreitung der hochansteckenden Virusvariante Omikron arbeitsfähig zu bleiben. „Dazu werden bereits bestehende Schutzmaßnahmen, die sich im bisherigen Verlauf der Corona-Pandemie als hochwirksam erwiesen haben, nochmals nachgeschärft“, erklärt Oberbürgermeister Harry Mergel. Dabei geht es insbesondere auch um die Aufrechterhaltung der sogenannten kritischen Infrastruktur.

Zur kritischen Infrastruktur zählen bei der Stadt Heilbronn unter anderen die Bereiche Sicherheit, Ordnung, Gesundheit, aber auch die Ver- und Entsorgung sowie die Verwaltungsspitze, die Personalverwaltung, die IT, die Gebäudeverwaltung oder die Kommunikation. Diese Bereiche gelten deshalb als kritisch,

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt HN-Kirchhausen.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 07138/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

weil sich ihr Ausfall oder ihre Beeinträchtigung auch nachhaltig auf die Bevölkerung auswirken würde.

Um dem vorzubeugen, ist ab jetzt in allen städtischen Gebäuden eine FFP2-Maske zu tragen, und zwar sowohl von Besuchern und Kunden als auch von den städtischen Beschäftigten mit Kontakten. Bislang reichte eine OP-Maske.

Besprechungen und sonstige Termine in Präsenz sind möglichst zu vermeiden und durch Anrufe, Mails oder Videokonferenzen zu ersetzen. Lediglich der Gemeinderat wird bis auf weiteres in Präsenz tagen: die Ausschüsse im Großen Ratssaal, der Gemeinderat in der Harmonie. Dort steht den Gremien so viel Platz zur Verfügung, dass die geforderten Abstände eingehalten werden können.

Zudem setzt die Stadtverwaltung weiterhin sehr stark auf Homeoffice und mobile Arbeit sowie die Bildung von festen Teams, die sich in Büro- und Homeoffice-Phasen abwechseln. Dadurch sollen Mehrfachbelegungen von Büros, aber auch Kontakte auf dem Weg zur Arbeit, beispielsweise in Bussen und Bahnen, vermieden werden.

Beschäftigte der kritischen Infrastruktur, die an ihren Arbeitsplatz müssen, machen täglich vor Dienstantritt einen Selbsttest. Alle übrigen Beschäftigten machen weiterhin zwei Selbsttests pro Woche, sofern eine Anwesenheit am Arbeitsplatz erforderlich ist.

Neben diesen dienstlichen Regelungen werden die Beschäftigten der Stadt auch um umsichtiges Verhalten im privaten Umfeld gebeten.

Personalamtsleiter Tilo Schilling geht davon aus, dass Personalengpässe nicht nur durch Krankheitsfälle auftreten können, sondern auch durch Quarantänemaßnahmen oder die Betreuung von Kindern, falls Kitas oder Schulen geschlossen werden müssten. Bislang sei die Stadtverwaltung aber sehr gut durch die Pandemie gekommen. „Unser Maßnahmenbündel hat dazu beigetragen, dass sich nur sehr wenige Beschäftigte am Arbeitsplatz mit dem Coronavirus angesteckt haben und sich vergleichsweise wenige Beschäftigte in Absonderung begeben mussten.“

Die neu getroffenen Schutzmaßnahmen ergänzen die Vielzahl der Vorkehrungen, die die Stadtverwaltung Heilbronn seit Beginn der Pandemie zum Schutz der Beschäftigten und Kunden getroffen hat. Dazu gehören auch die allgemeinen Regelungen zu Abstand, Lüften und Hygiene, die Ausgabe von Masken und Tests, umfangreiche Impfangebote für städtische Beschäftigte, einschließlich Booster-Impfungen, sowie die Ausstattung von Arbeitsplätzen und Kundenbereichen mit Trennscheiben. Um Schlangen und Wartezeiten zu vermeiden, arbeiten alle Dienststellen – mit Ausnahme der Kfz-Zulassungsstelle – derzeit mit Terminvergabesystemen. Zudem gilt seit einigen Wochen für alle Kunden und Besucher die 3G-Regel geimpft, genesen oder getestet.

Die Omikron-Variante ist derzeit auch in Heilbronn auf dem Vormarsch. Seit Weihnachten sind bereits 138 Fälle aufgetreten. Dabei ist ihr Anteil an allen Neuinfektionen mit dem Coronavirus in den vergangenen Tagen stark steigend.

Standesamt veröffentlicht Liste der beliebtesten Vornamen 2021

Emilia ist Newcomerin, Leon erneut vorn

Kontinuität bei den Jungen, eine Newcomerin bei den Mädchen – das ist die Bilanz der Vornamenstatistik, die das Heilbronner Standesamt für die im Jahr 2021 geborenen Kinder erstellt hat. Danach liegt Emilia mit 29 Einträgen ins Geburtenregister auf Platz 1 der beliebtesten Vornamen (2020: 14 Einträge), bei den Jungen können Leon (28 Einträge, 2020: 29) und Elias (23 Einträge, 2020: 20) ihre Spitzenpositionen behaupten. Auf die neue Spitzenreiterin bei den Mädchen folgen Emma (24), Mia (23), Marie (21) und Lina (19), von denen Lina und Mia in den vorherigen zwei Jahren die jeweilige Vornamenstatistik angeführt hatten. Den sechsten Platz teilen sich Leni und Mila (jeweils 16), ihnen dicht auf den Fersen sind Lea, Leonie und Sophia (jeweils 15).

Zu den zehn beliebtesten Namen bei den Jungen zählen neben dem Spitzenduo Luca (22) sowie Jonas, Liam und Noah (jeweils 19) sowie Samuel (18), Finn (17), Lukas (16) und Felix (15).

Wer ist Aufsteiger, wer Absteiger?

Bei den Mädchen gab es unter den Top Ten nur wenig Bewegung: Den größten Schritt nach vorn machte Spitzenreiterin Emilia, Neueinsteigerinnen sind Marie und Leni. Nicht mehr unter den zehn meistgewählten Vornamen waren 2021 Anna (12, 2020: 14), Ella (10, 2020: 16) und die Namensvariante Sofia (5, 2020: 16).

Auch bei den Jungen sind die meisten Lieblingsnamen des Vorjahres in der Spitzengruppe geblieben. Neu dabei sind Finn (17, 2020: 12), Jonas (19, 2020: 7) und Liam (19, 2020: 7). Nicht mehr unter die ersten zehn Vornamen geschafft haben David (12, 2020: 16), Ben (11, 2020: 13) und Emil (9, 2020: 14).

Extra ausgewertet hat das Standesamt Namen, die von den Eltern als Zweit- oder Drittname für ihr Kind gewählt wurden. Hier ist der Trend zu zeitlosen Namen erkennbar, die oftmals auch schon vor mehreren Jahrzehnten populär waren. Bei den Zweitnamen für Mädchen liegen Sophie (28), Maria (27), Marie (26), Emilia (12) sowie Johanna (6) vorn, bei den Jungen sind es Alexander und Maximilian (jeweils 11) sowie Emil (9) und Christian (8). Bei den Drittnamen wird es sogar noch etwas traditioneller: Hier dominierten Marie (4), Elisabeth und Sophie (jeweils 2) bei den Mädchen und Andreas (2), Michael und Wilhelm (jeweils 2) bei den Jungen.

Von den 3176 Neugeborenen im Jahr 2021 erhielten beim Heilbronner Standesamt 1974 Kinder einem Vornamen, 1125 Kinder zwei Vornamen und 69 Kinder drei Vornamen. Acht Kinder erhielten einen Geburtseintrag mit mehr als drei Vornamen.

Gratulation an neues Stadtoberhaupt von Novorossijsk Einladung nach Heilbronn erneuert

Heilbronn russische Partnerstadt Novorossijsk hat ein neues Stadtoberhaupt, Andrej Vasilevič Kravčenko. In einem Schreiben gratulierte Oberbürgermeister Harry Mergel jetzt seinem neuen Kollegen und wünschte ihm „Tatkraft, Erfolg und eine glückliche Hand zum Wohle der Novorossijsker Bürgerschaft“. Zudem beteuerte Mergel den Wunsch nach einem guten Miteinander der beiden Städte. „Ich freue mich darauf, zusammen mit Ihnen unsere noch junge Städtepartnerschaft weiter zu entwickeln und die Freundschaft zu vertiefen.“

Der Diplom-Jurist Kravčenko wurde 1980 in Novorossijsk geboren und leitete zuletzt das Zentrum für Unternehmensentwicklung und zur Unterstützung der Jugend seiner Heimatstadt. Kravčenko ist verheiratet und hat drei Kinder. In einem Brief an die Partnerstädte ließ er seine Absicht erklären, die Beziehungen mit den ausländischen Partnern, und vor allem den Partnerstädten, intensivieren zu wollen.

Wenn es die Corona-Lage zulässt, hofft Heilbronn im Mai auf den Besuch des neuen Novorossijsker Stadtoberhauptes in Begleitung einer Delegation. OB Mergel erneuerte dazu seine Einladung an seinen neuen Kollegen. Aufgrund der Corona-Pandemie mussten geplante Besuche leider mehrfach verschoben werden. Im September 2019 hatte eine Heilbronner Delegation erstmals die Schwarzmeerstadt Novorossijsk besucht und dabei den Abschluss der Städtepartnerschaft mitbesiegelt.

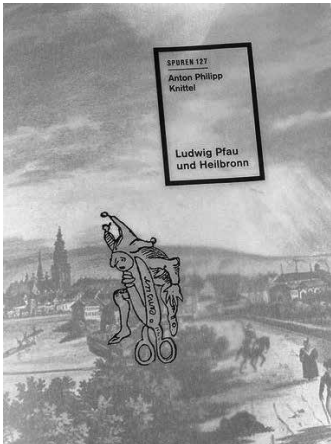
Der Wahl zum Stadtoberhaupt war eine vierwöchige Bewerbungsfrist im Herbst vergangenen Jahres vorausgegangen, in der neun Kandidaten ihre Bewerbung einreichten. Drei davon hat eine Auswahlkommission der Stadtduma, einem dem Gemeinderat vergleichbaren Gremium, zur Wahl vorgeschlagen. Bei der Wahl durch die Duma erhielt Kravčenko am 24. Dezember 28 von 31 Stimmen, ins Amt eingesetzt wurde er am 29. Dezember. Kravčenko löst Igor Djačenko ab, der von 2016 bis 2021 das Amt des Stadtoberhauptes innehatte und sich nicht mehr beworben hatte.

Ludwig Pfau und Heilbronn

Bibliophiles Marbacher Spureneft erschienen

Zum Abschluss des Heilbronner Ludwig Pfau-Festjahrs anlässlich des 200. Geburtstags des Dichters, Revolutionärs, Satirikers, Kunstkritikers und Journalisten hat der Leiter des Heilbronner Literaturhauses, Dr. Anton Philipp Knittel, in der bibliophilen Reihe SPUREN der Marbacher Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten das Heft

„Ludwig Pfau und Heilbronn“ vorgelegt. Im reich mit aktuellen Abbildungen versehenen Heft folgt Knittel den Spuren des alles andere als spannungsfreien Verhältnisses der Stadt Heilbronn zu ihrem vorbestraften Ehrenbürger. „Dabei lassen sich an dem an Wechseln und unterschiedlichen Bewertungen reichen Leben, Nachleben und Werk des Heilbronners Ludwig Pfau eindrücklich auch die Bruchlinien der politischen Auf- und Umbrüche des 19. Jahrhunderts im Gefolge der 1848er Revolution ablesen“, sagt der Literaturhauschef.



Die 16 Seiten umfassende Publikation ist unter anderem über den Buchhandel oder direkt über den Förderkreis des Literaturhauses im Literaturhaus am Trappensee für 4,50 Euro zu erhalten.

Ludwig Pfau, Sohn eines Kunstgärtners, entscheidet sich gegen das Studium der Theologie und beginnt eine Gärtnerlehre, die ihn nach Paris führt. Dort entdeckt er die Literatur für sich und veröffentlicht 1842 seinen ersten Gedichtband. Ende 1847 gründet Pfau in Stuttgart das

satirische Wochenblatt „Eulenspiegel“, das ab 1848 erscheint und schnell große Verbreitung findet. Der Herausgeber und Redakteur Pfau eckt mit seinen satirischen Texten als radikaler Demokrat immer mehr an. Nach der gescheiterten Revolution flieht er über die Schweiz in sein Pariser Exil, in dem er zehn Jahre bleibt, bevor er 1863 nach Stuttgart zurückkehrt. Dort nimmt er den politischen Faden erneut auf und ist Mitbegründer der Württembergischen Demokratischen Volkspartei. Als Schriftsteller und Kunstkritiker gerät der Preußengegner, der stets dem Föderalismus das Wort redet, immer wieder mit der Regierung in Konflikt. So wird er etwa 1876 wegen Beleidigung der preußischen Regierung 1876 zu einer dreimonatigen Gefängnisstrafe verurteilt, die er in Heilbronn unter Anteilnahme großer Teile der Bevölkerung absitzt. In den 1880er Jahren wird Pfau Bindung an Heilbronn wieder enger. Beispielsweise wird er als Kunstsachverständiger bei den Denkmälern für den Heilbronner Entdecker des Energieerhaltungssatzes Robert Mayer und für Kaiser Wilhelm zu Rate gezogen.

Ludwig Pfaus Schriften wie auch seine Gedichte zeugen von eindringlicher Bildhaftigkeit, sensiblem Sprachgefühl und rhythmischer Stimmigkeit, weshalb nicht zuletzt zahlreiche Komponisten, darunter Giacomo Meyerbeer und Arnold Schönberg, Pfau Strophen vertonten. Und sein „Badisches Wiegenlied“ erlebt eine Renaissance im Umfeld der Anti-Atomkraft-Demos und bleibt so im kulturellen Gedächtnis.

Hecken gegen Bodenverlust bei Starkregen

Einfaches Mittel an Hanglagen

Schneeball, Schlehe, Heckenkirsche oder Pfaffenhütchen – als Strauchhecke gepflanzt helfen diese heimischen Sträucher, dass fruchtbarer Boden an Hängen gehalten und nicht abgeschwemmt wird. 1000 dieser Sträucher hat das städtische Grünflächenamt am Ortsrand von Frankenbach und beim Rotbachtal in Biberach gepflanzt, damit Verschlammung nach Starkregen, wie sie im vergangenen Jahr in einigen Stadtteilen aufgetreten sind, künftig vermieden werden. Die Strauchhecken erstrecken sich über 1300 Quadratmeter. Zwei Landwirte sowie ehrenamtliche Helfer haben bei der Pflanzung geholfen.

Im Frühjahr werden die Heckenstreifen oberhalb der Burgstallstraße in Frankenbach sowie im Gewann Waldacker beim Hipfelhof noch mit Wiesenansaat verbreitert, so dass auf dem ehemaligen Ackerboden eine Blühwiese mit dichten Strauchhecken entstehen wird. „Die Strauchhecken sind ein relativ einfaches Mittel, um die Bodenqualität zu bewahren und die angrenzenden Flächen vor Schlammlawinen zu schützen“, erklärt Jürgen Hetzler vom Grünflächenamt. „Die beiden Hanglagen sind die ersten, wo wir diese Maßnahme anwenden. Weitere Standorte sind schon in Vorbereitung.“

Hetzler koordiniert die Pflanzung, die Teil des Ackerrandstreifenprogramms der Stadt ist.

Im Rahmen des Ackerrandstreifenprogramms legen Landwirte Grünstreifen, Feldhecken und Baumreihen auf Äckern im Heilbronner Stadtgebiet an. Diese schaffen Lebensraum für Tiere und Pflanzen in der Agrarlandschaft, erhöhen den Erholungswert der Ackerbaulandschaft und dienen gleichzeitig dem Schutz vor Bodenerosion und der Speicherung von Oberflächenwasser. Die Gesamtfläche der auf diese Weise neu entstandenen Saumbiotope beträgt mittlerweile etwa 75 Hektar.

Für das Ackerrandstreifenprogramm stellen die Landwirte Ackerfläche zur Verfügung, die Pflege obliegt ebenfalls ihnen. Für diese Umweltleistung und den damit verbundenen Ernte- und Gewinnausfall erhalten sie eine Entschädigung von 1250 Euro pro Hektar und Jahr für die Wiesenstreifen und jährlich 2900 Euro pro Hektar für die Anlage und Betreuung von Feldhecken.

Freie Unterrichtsplätze in der Musikschule

Individuelle Schnupperstunden möglich

Die Städtische Musikschule Heilbronn lädt zu individuell vereinbarten Schnupperstunden ein. Es können Instrumente in einer Unterrichtseinheit von jeweils zwanzig Minuten kennengelernt werden.

In den folgenden Unterrichtsfächern gibt es zum Semesterstart ab 1. März wieder freie Unterrichtsplätze: Violine, Viola, Violoncello, Querflöte, Blockflöte, Klarinette, Oboe, Saxophon, Klavier, Trompete, Euphonium, Posaune, Tuba, Gitarre und Gesang.

Für die Teilnahme an einer Schnupperstunde ist eine Anmeldung per E-Mail an musikschule-veranstaltungen@heilbronn.de erforderlich. Anzugeben sind Vorname, Nachname, Alter, Telefonnummer, E-Mail und Wunschfach.

Jedes Kind kann eine Begleitperson mitbringen (Anmeldung ebenfalls erforderlich). Die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Die Bestätigung erfolgt per E-Mail. Es gilt der Hygieneplan der Musikschule: am Eingang Hände waschen und Maske tragen, Abstand halten und 2Gplus für Personen ab dem 18. Geburtstag. Der Nachweis ist vorzulegen.

Kinder bis einschließlich fünf Jahre sind von der Maskenpflicht befreit. Zutritt zur Musikschule haben Schülerinnen und Schüler unter sechs Jahre ohne Test, über sechs Jahren mit Impfung, Test oder Nachweis eines Schulbesuches (Schülerausweis, Busfahrkarte etc.), der Nachweis ist vorzulegen. Die aktuellen Regeln sind auf der Homepage der Musikschule zu finden.

Das Zutrittsverbot für nichtimmunisierte Personen gilt nicht für das kurzzeitige Betreten der Musikschule, um die eigenen Kinder der Lehrkraft zu übergeben oder in Empfang zu nehmen.

Bei Fragen zur Anmeldung ist eine Beratung zu den üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat der Musikschule möglich. Zu finden sind die Räume der Musikschule im Theaterforum K3, Berliner Platz 12, 3. Stock, 74072 Heilbronn.

Alle Informationen sind auch auf der Webseite der Musikschule unter www.musikschule-heilbronn.de zu finden.

Forstrevier Heilbronn

Brennholzverkauf im Stadtwald Heilbronn

Derzeit läuft der Holzeinschlag in beiden Holzrevieren. Voraussichtlich Ende Januar/Mitte Februar findet jeweils eine Brennholzversteigerung statt, die aus jetziger Sicht als Online-Aktion wie bereits 2021 durchgeführt wird.

Weitere Informationen werden wir rechtzeitig auf der Homepage: www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen veröffentlichen. Das Forstamt erreichen Sie unter Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter: forst@heilbronn.de.

Digitaler Brennholzverkauf

Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wird die Versteigerung des Brennholzes lang und der Flächenlose aus dem Winteranschlag 2021/2022 im Revier Heilbronn-West online durchgeführt.

Ab dem 21.01.2022 können die Verkaufsunterlagen auf unserer Internet-Seite www.heilbronn.de/brennholzversteigerungen heruntergeladen oder per Mail zugesandt werden.

Jeder Kaufinteressent kann

bis Mittwoch, den 26. Januar, 23.59 Uhr

per Mail an brennholz@heilbronn.de sein Angebot abgeben. Der/die Meistbietende erhält den Zuschlag.

Alle aktuellen Informationen zum Ablauf, sowie die Rahmenbedingungen finden Sie auf der Homepage. Die dort genannten Regelungen sind verpflichtend.

Das Forstamt erreichen Sie unter Tel. 07131/56-4143 oder per Mail unter forst@heilbronn.de.

Amt für Liegenschaften und Stadterneuerung
– Abt. Forst und Landwirtschaft –



Standesamtsnachrichten

Glückwünsche

80. Geburtstag feiert am Sonntag, 23. Januar 2022,

Frau Erika Kern geb. Rieker.

Wir gratulieren sehr herzlich.

Ihr Bürgeramt Kirchhausen



Schulnachrichten

Berufliche Gymnasien informieren digital

Terminankündigung

Die sieben staatlichen beruflichen Gymnasien des Stadt- und Landkreises Heilbronn stellen sich coronabedingt in diesem Jahr digital vor. In einer gemeinsamen Online-Videokonferenz informieren sie am Donnerstag, 27. Januar 2022, von 18 bis 20 Uhr über ihre Fachrichtungen und Profile sowie über das Anmeldeverfahren. Fragen können im Chat gestellt werden. Der Link, um den Online-Vortragsraum betreten zu können, wird am 27. Januar 2022 unter wms-hn.de bereitgestellt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

In Heilbronn gibt es ein biotechnologisches, ein ernährungswissenschaftliches sowie sozial- und gesundheitswissenschaftliche Gymnasien. Ebenso vertreten sind die wirtschaftliche und die technische Fachrichtung mit unterschiedlichen Profilen. Die digitale Infoveranstaltung richtet sich an Schüler der zehnten Klassen der Realschulen, der Gemeinschaftsschulen, der Werkrealschulen, der zweijährigen Berufsfachschulen und an Neuntklässler der allgemeinbildenden Gymnasien, die einen Schulwechsel planen sowie an alle interessierten Eltern.

Digitaler Infonachmittag der Wilhelm-Maybach-Schule

Die Wilhelm-Maybach-Schule lädt Schülerinnen und Schüler, die in einen technischen Beruf einsteigen oder eine weiterführende Schule besuchen möchten, am Freitag, 28. Januar 2022, zu einem digitalen Informationsnachmittag ein. Dabei wird das vielfältige Angebot an vollschulischen Bildungsgängen vorgestellt, die an der Maybach-Schule besucht werden können: Dazu gehören das Technische Gymnasium, die Berufskollegs, die einjährigen- und zweijährigen Berufsfachschulen, die Duale Ausbildungsvorbereitung sowie im Bereich der beruflichen Weiterbildung die Fachschule für Technik. Diese Schularten gibt es in verschiedenen Berufsfeldern wie Elektrotechnik, Informationstechnik, Fahrzeugtechnik, Metallbau- und Installationstechnik sowie Fertigungstechnik. Die genauen Uhrzeiten der Online-Videokonferenzen zu den einzelnen Schularten finden sich unter wms-hn.de. Dort werden ab dem 28. Januar 2022 auch die Links für die Teilnahme an den Videokonferenzen bereitstehen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können im Chat gestellt werden.



Aktuelles

Den Fortschritt lieben, doch die Veränderung meiden?

Online-Veranstaltung am 27. Januar

Am Donnerstag, 27. Januar gibt es in einer Online-Veranstaltung Tipps, wie Veränderungskompetenz erlangt werden kann. Der Workshop beginnt um 17 Uhr und dauert zwei Stunden.

Veränderung ist so selbstverständlich wie atmen und Zähne putzen! Und doch wird Veränderung selten geliebt, denn häufig erzwingen äußere Umstände Veränderungen. Es sind Widerstände, Blockaden und Ängste, die Veränderung schwer oder unmöglich machen. Veränderungskompetenz bedeutet, sowohl über Veränderungswissen zu verfügen als auch über die Fähigkeit, Veränderung zu gestalten und umzusetzen. Der Workshop zeigt, wie man sich Veränderungskompetenz durch Lernen aneignen kann.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn.BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Benötigt wird ein PC, Tablet oder Smartphone mit Internetanbindung. Die Einwahldaten werden nach erfolgter Anmeldung per E-Mail zugeschickt.

Der Vortrag findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „THINK BIG – Zukunft, Beruf und ich“ statt. Weitere Veranstaltungen findet man unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/heilbronn/heilbronn/2020/bca>.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Hilfe bei der Steuererklärung

Auch Rentnerinnen und Rentner müssen Steuern zahlen, wenn das zu versteuernde Einkommen den jährlichen Grundfreibetrag überschreitet. 2021 lag der Grundfreibetrag für Alleinstehende bei 9.744 Euro und für Verheiratete bei 19.488 Euro. Mit Hilfe der kostenlosen Bescheinigung „Information über die Meldung an die Finanzverwaltung“ können Ruheständler alle steuerrechtlich relevanten Beträge für das abgelaufene Jahr überprüfen, die die gesetzliche Rentenversicherung automatisch an die Finanzverwaltung übermittelt hat. Die sogenannten eDaten liegen damit grundsätzlich dem Finanzamt vor und müssen seit 2019 nicht mehr von Hand in die Steuererklärung eingetragen werden. Wer zur Abgabe einer Steuererklärung verpflichtet ist, muss selbst nur dann Eintragungen vornehmen, wenn diese eDaten nicht oder nicht zutreffend übermittelt wurden.

Wer die Bescheinigung schon einmal angefragt hat, bekommt sie derzeit wieder automatisch von der DRV zugesandt. Wer sie erstmals benötigt, um die übermittelten Daten zu überprüfen, kann sie kostenlos unter www.deutsche-rentenversicherung.de/steuerbescheinigung anfordern.

Weitere Informationen enthält die Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“. Sie kann kostenlos unter der Telefonnummer 0721/825-23888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) bestellt werden.

Vorsatz für 2022: Wieder fit für den Job

Gute Vorsätze für das neue Jahr haben Tradition, doch ohne Unterstützung werden diese häufig schnell wieder verworfen. Wer aus gesundheitlichen Gründen dem beruflichen Alltag nicht mehr gewachsen ist, kann von der Deutschen Rentenversicherung mit einer Rehabilitationsmaßnahme unterstützt werden. Das Leistungsangebot ist vielfältig – immer mit dem Ziel der Rückkehr an einen Arbeitsplatz.

Zuvor empfiehlt sich ein Gespräch mit dem behandelnden Arzt, denn dieser kann einschätzen, ob eine Reha sinnvoll und notwendig ist. Den Reha-Antrag kann man direkt im Internet auf der Homepage der Deutschen Rentenversicherung ausfüllen. Spezielle Wünsche – beispielsweise zur Klinik oder zum Zeitpunkt der Reha – können im Antrag angegeben werden.

So wirkt sich Kurzarbeit auf die Rente aus

Seit Beginn der Corona-Krise wurde für mehrere Millionen Menschen Kurzarbeit beantragt. Auf den Rentenanspruch wirkt sich die Kurzarbeit nur in geringem Maße aus. Wenn Beschäftigte Kurzarbeitergeld beziehen, werden die Rentenversicherungsbeiträge auf das tatsächlich gezahlte Arbeitsentgelt reduziert. Die Beiträge werden jedoch auf der Basis von 80 Prozent des Verdienstes, das wegen Kurzarbeit ausgefallen ist, vom Arbeitgeber aufgestockt.

Beispiel: Ein Arbeitnehmer hat 2021 einen monatlichen Verdienst in Höhe von 3.000 Euro brutto gehabt. Während der Kurzarbeit reduziert sich sein Verdienst auf 1.500 Euro brutto monatlich. Ein Jahr Kurzarbeit erhöht den späteren Rentenanspruch um aktuell 26,67 Euro monatlich. Ein Jahr Beschäftigung ohne Kurzarbeit ergäbe einen aktuellen Rentenanspruch von 29,63 Euro monatlich. Der Unterschied beträgt also rund drei Euro im Monat.

Vorschuss für Hinterbliebene

Der Tod eines Angehörigen belastet die Hinterbliebenen häufig nicht nur emotional. Er kann auch zu finanziellen Engpässen führen. Zumindest die monetären Sorgen kann die Deutsche Rentenversicherung der Witwe bzw. dem Witwer schnell nehmen, wenn der Ehepartner vor seinem Tod schon eine Rente bezogen hat: Innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod kann bei der Deutschen Post AG ein Vorschuss auf die Witwen- oder Witwerrente beantragt werden.

Die Vorschusszahlung beträgt das Dreifache des für den Sterbemonat gezahlten Rentenbetrages. Sie wird als Überbrückungshilfe in einer Summe ausgezahlt. Eine Anrechnung von eventuellen Einkommen des Hinterbliebenen findet während des Sterbevierteljahres nicht statt!

Zu beachten ist, dass zusätzlich zu dem Antrag auf die Vorschusszahlung beim zuständigen Rentenversicherungsträger auch noch ein formeller Rentenantrag gestellt werden muss. Bei der Bewilligung der Witwen- bzw. Witwerrente wird die Vorschusszahlung verrechnet.

Marianne Kugler-Wendt übernimmt Vorsitz des AOK-Bezirksrats



Marianne Kugler-Wendt ist in diesem Jahr alternierende Vorsitzende des Bezirksrats der AOK Heilbronn-Franken. Die Vertreterin der Versicherten, die auch im Verwaltungsrat der AOK Baden-Württemberg sitzt, löst den Arbeitgeber-Vertreter Rolf Blaettner ab. Er übernimmt die Stellvertreterfunktion.

„Im dritten Corona-Jahr haben die Herausforderungen für die Krankenkassen zugenommen. Insbesondere ist offen, wie

eine nachhaltige Finanzierung unseres Gesundheitssystems aussehen kann. Die neue Bundesregierung sollte daher parallel zur Pandemie-Bekämpfung ihre Vorhaben frühzeitig auf den Weg bringen. Insbesondere die angekündigte Strukturreform im Krankenhaussektor ist wichtig“, so Marianne Kugler-Wendt, „damit eine gut erreichbare Versorgung mit hoher Qualität weiterhin gewährleistet werden kann.“

Im Bezirksrat vertreten jeweils 15 gewählte Repräsentanten der Versicherten und der Arbeitgeberseite die Interessen der Beitragszahler. Aktuell zählt die AOK Heilbronn-Franken knapp 440.000 Versicherte. Rund 21.000 Arbeitgeber entrichten Beiträge für ihre AOK-versicherten Beschäftigten. Die Mitglieder des Bezirksrats beraten die Geschäftsführung der AOK-Bezirksdirektion in gesundheitspolitischen Fragen.

Digitale AZUBI-MESSE Heilbronn-Franken findet vom 14. – 20. Februar statt

Einziges Azubimesse für die Region

Aufgrund der anhaltenden Pandemie dürfen bis auf Weiteres keine Live-Messen stattfinden. Dies stellt insbesondere Schulabgänger vor größere Probleme. Denn bislang haben sie sich hauptsächlich bei Aus- oder Bildungsmessen über Ausbildungsberufe oder weiterführende Schulen informiert.

Da diese Präsenzmessen wegfallen, bietet die Heilbronner Eventagentur Hamann and friends von 14. bis 20. Februar die digitale Azubimesse Heilbronn-Franken powered by jobstimme.de und Audi an.

„Im Juli letzten Jahres ist unsere erste digitale Ausbildungsmesse in der Region Heilbronn hervorragend von SchülerInnen und von den teilnehmenden Firmen angenommen worden. 32 Unternehmen haben sich angemeldet und insgesamt wurden mehr als 72.000 Klicks auf der offiziellen Homepage erzielt“, erklärt Stefan Hamann, Geschäftsführer der Heilbronner Eventagentur Hamann and friends, stolz. „Die zweite digitale Azubimesse wird auf jeden Fall größer. Denn wir haben das Einzugsgebiet vergrößert. Zukünftig laden wir nicht nur Schüler und Firmen aus dem Stadt- und Landkreis Heilbronn zur Teilnahme ein, sondern aus der gesamten Region Heilbronn-Franken. Damit haben Schüler und Firmen mehr Auswahl.“ Die zweite große Neuerung ist der Termin. Aufgrund mehrerer Ausstellerwünsche wird die Messe vom Sommer in den Februar verlegt.

„Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel Wert auf die grafischen Mittel bei der Umsetzung gesetzt, da diese besonders gut bei den BesucherInnen und Ausstellern ankamen. Der Messecharakter wird bei der digitalen Ausbildungsmesse beibehalten, da das Messegelände, die Lobby und die Stände visuell realistisch nachgebildet sind. Da die Messe offline stattfindet ist diese 24/7 für jeden kostenlos zugänglich. Am 18. und 19. Februar werden Livechats freigeschaltet, sodass die SchülerInnen mit MitarbeiterInnen der teilnehmenden Firmen kommunizieren können. Durch diese Funktion können die BesucherInnen das persönliche Gespräch mit vielen verschiedenen Unternehmen suchen und direkt ihre Bewerbung am Stand abgeben. Außerdem kann durch die permanent aktive Ausbildungsmesse Vorträge, Grußworte, Videos, Fotos sowie Broschüren angeschaut werden.“

Der Veranstalter rechnet wieder mit mehreren tausend Besuchern. Schirmherren sind die baden-württembergische Kultusministerin Theresa Schopper und Harry Mergel, Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn.

Interessierte Unternehmen können sich noch bis 28. Januar per E-Mail unter jeggin@hamannandfriends.de oder telefonisch unter 07131/897 88 12 anmelden.

Ausführliche Informationen zur Teilnahme gibt es auf der Homepage www.azubimesse-hn.de.



Veranstaltungen in Heilbronn

Impf-Aktionen in Bad Rappenau

Samstag, 22.01.2022, ab 8.00 Uhr in der Bislandhalle Bonfeld, Im Bisland 3

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich!

Die Aktion wird von Dr. Mark Glasauer aus Kirchhausen organisiert. Außerdem beteiligen sich Dr. Kathrin Kullmann aus Kirchhausen und Dr. Christian Matulla aus Bad Rappenau. Unterstützt werden sie vor Ort vom DRK Ortsverein Kirchhausen-Bonfeld und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Rappenau.

Die Aktion beginnt um 8.00 Uhr, die Dauer richtet sich nach der an diesem Tag zur Verfügung stehenden Zahl der Impfdosen.

Angeboten werden Erst-, Zweit- und Booster-Impfungen mit den Impfstoffen von Moderna und Biontech gemäß den Empfehlungen der STIKO. Dies bedeutet, dass bei Impfstoff-Knappheit nur unter 30-Jährige und Schwangere mit Biontech geimpft werden, alle anderen mit Moderna.

Booster-Impfung werden frühestens 3 Monate nach der letzten Impfung angeboten.

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen mit:

- Personalausweis
- Krankenversicherungskarte
- Impfpass

Parkmöglichkeiten bestehen auf dem Parkplatz bei der Bislandhalle sowie auf dem Schotterparkplatz beim Kornspeicher auf dem Schlossgelände an der Kirchhausener Straße.
Dienstag, 25.01.2022, ab 10.00 Uhr im Kurhaus, Fritz-Hagner-Promenade 2

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

Die Stadt Bad Rappenau bietet in Zusammenarbeit mit dem mobilen Impfteam Dr. Keller & Friends eine Impfkation für Erst-, Zweit- und Auffrischimpfungen (Booster-Impfungen) im Kurhaus Bad Rappenau an.

Das Impfteam kann an diesem Tag bis zu 300 Impfungen durchführen mit Impfstoffen von Biontech, Moderna und Johnson & Johnson. Eine Terminvereinbarung im Vorfeld ist nicht möglich. Es werden am Aktionstag zu Beginn Nummern bzw. genaue Uhrzeiten ausgegeben, so dass Warteschlangen vermieden werden können.

Bitte beachten Sie: Auffrischimpfungen sind frühestens drei Monate nach der letzten Impfung möglich.

Für die Impfung wird der Impfpass benötigt. Falls Sie keinen Impfpass haben, erhalten Sie ein Ersatzdokument. Bitte bringen Sie auch Ihren Personalausweis und Ihre Krankenversicherungskarte mit.

Die Stadt Bad Rappenau dankt allen Beteiligten, die diese Aktionen vor Ort möglich machen!

Die Brücke ist verschoben

Der Kraftakt ist vollbracht! Der Querverschub des Neckartalübergangs ist erfolgreich beendet. Am späten Freitagnachmittag ist das 48.460 Tonnen schwere und 820 Meter lange Bauwerk an seiner endgültigen Position angekommen. Rund 140 Mitarbeiter, verteilt auf den 23 Verschiebachsen, haben die technische Meisterleistung ermöglicht. In den nächsten Tagen und Wochen erfolgt der Rückbau der Spezialtechnik, die erneut beim längsten Autobahnbrückenbauwerk im Südwesten zum Einsatz kommt. Mitte Februar wird die rd. 510 Meter lange Neckarbrücke verschoben. Danach folgen die abschließenden Arbeiten am Viadukt, bis schließlich im Spätsommer 2022 der sechsstreifige Ausbau der A6 zwischen der Anschlussstelle Wiesloch/Rauenberg und dem Weinsberger Kreuz komplett fertiggestellt ist.



Ärzte – Apotheken

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation

Diakoniestation Heilbronn-West:
Pflegebereich Biberach-Kirchhausen, Telefon 07066/7925

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst am Plattenwald

Einführung einer einheitlichen Rufnummer
74177 Bad Friedrichshall am Plattenwald, im Haus Nr. 7
Rufnummer: 116117

Ärztlicher Notfalldienst

Notdienst an Werktagen zu erreichen unter Telefon 19222.

Notdienstplan-Apotheken

Samstag, 22. Januar 2022
Mörike-Apotheke Böckingen, Kraichgauplatz 1, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/92 05 09

Sonntag, 23. Januar 2022
Rosen-Apotheke Heilbronn, Wilhelmstraße 54, 74074 Heilbronn, Tel. 07131/8 13 77

Katholische Sozialstation

Bereitschaftsdienst der Krankenpflegestation Heilbronn-Kirchhausen. Kath. Sozialstation Heilbronn, Telefon 07131/83030.



Kirchliche Nachrichten

Seelsorgeeinheit Über dem Salzgrund

Samstag, 22.01.

18.00 Uhr Eucharistiefeier mit Tauffeier
erinnerung der Kommunionkinder

Donnerstag, 27.01.

08.30 Uhr Rosenkranz
09.00 Uhr Eucharistiefeier



Sonntag, 30.01.

09.30 Uhr Eucharistiefeier
Wir gedenken besonders:
Blanka Gärtner und aller Angehörigen;
Hildegard Wirth
Familie Krebs und Hilkert

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung.

Sprechzeiten:

Pfarrer Dolderer nach telefonischer Vereinbarung

Tel. 07131/741 6004

Michael Keicher, Gemeindefereferent, erreichen Sie unter

Tel. 07131/741 6202

Pfarrbürozeiten:

Di. 09.00 – 12.00 Uhr; Do. 09.00 – 11.30 Uhr;

Fr. 14.30 – 18.00 Uhr.

Tel.: 07131/741 6001

Fax: 07131/741 6099

E-Mail: StAlban.Heilbronn-Kirchhausen@drs.de
Christel.Walter@drs.de

Homepage: www.se-salzgrund.de

Kirchengemeinderat

Die nächste öffentliche Sitzung ist voraussichtlich am 26. Januar um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in der Poststraße 3.

Die Tagesordnung können Sie am Aushang in der Kirche einsehen.

Neue Verordnung

Ab sofort müssen in geschlossenen Räumen und während dem Gottesdienst von Personen ab 18 Jahren, FFP2-Masken getragen werden. Für Personen im Alter zwischen 6 und 18 Jahren gilt wie gehabt weiterhin die Verpflichtung zum Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes. Bitte bringen Sie Ihr Gotteslob zum Gottesdienst mit.

Ökumenische Bibelwoche 2022

Die Bibelwoche vom 18. bis 26. Januar 2022 lädt mit Texten aus dem Buch Daniel ein.

Mittwoch, 19.01.2022, 19.30 Uhr, Evangelischer Kirchsaal in Fürfeld

Dienstag, 25.01.2022, 19.00 Uhr, Katholisches Gemeindehaus in Biberach

Mittwoch, 26.01.2022, 19.00 Uhr, Katholisches Gemeindehaus in Neckargartach.

Um Anmeldung wird gebeten, bitte tragen Sie eine FFP2-Maske und beachten die Hinweise für öffentliche Veranstaltungen.

Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 23. Januar – 3. Sonntag nach dem Erscheinungsfest

„Es werden kommen von Osten und von Westen, von Norden und von Süden, die zu Tisch sitzen werden im Reich Gottes.“

(Lukas 13,29)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Wir bitten um Anmeldung zu diesen Gottesdiensten (siehe unten).



Gottesdienste am 30. Januar

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfr. T. Binder)

10.30 Uhr Kirchhausen, Ev. D-Bonhoeffer-Kirche
(Pfrin. S. Siegel)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfrin. S. Siegel)

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten (Alarmstufe II):**Sitzabstand von 2 Metern** (Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinandersitzen. Geimpfte und genesene Personen können den Abstand von 2 Metern ebenfalls unterschreiten.**Tragen von FFP2-Masken.** Kinder unter sechs Jahren sind von der Maskenpflicht befreit.

Kein Gemeindegesang!

Die Gottesdienste sind zeitlich auf 30 Minuten beschränkt.

Eine Anmeldung zu den Gottesdiensten erbitten wir dringend: telefonisch beim Ev. Pfarramt Biberach (901123) oder unter www.ekbkf.de/anmeldung-gd.**Aktuelle Informationen** erhalten Sie auf der Homepage unserer Kirchengemeinde: www.ekbkf.de.**„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Ökumenische Bibelwoche 2022**Die Bibelwoche vom **18. bis 26. Januar 2022** lädt mit Texten aus dem Buch Daniel ein.

(Weitere Informationen unter „Ökumenische Nachrichten“)

Zeltlager für 8- bis 15-Jährige vom 11. bis 20. August 2022

Endlich wieder Zeltlager! In diesem Jahr schlagen wir unsere Zelte auf dem Zeltplatz „Sprollenhaus“ bei Bad Wildbad auf.

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter sorgen mit einem abwechslungsreichen Programm dafür, dass keine Langeweile aufkommt: Ob Geländespiel, Nachtwanderung, Basteln, Singen oder Lagerfeuerromantik – für jeden ist etwas dabei.

Kosten: Für das erste Kind 270,- €; für das zweite Kind 210,- €; für jedes weitere Kind 170,- €.

Zuschüsse sind auf Nachfrage hin möglich.

Die **Anmeldeflyer** liegen in den Kirchen, im Pfarramt und im Gemeindehaus auf oder können unter www.ejbc.de heruntergeladen werden.**Anmeldungen sind auch online möglich unter zeltlager.ejbc.de.** Dort sind auch weitere Informationen (auch über Reisebedingungen und Datenschutz) zu finden.**Ökumenische Nachrichten****„Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung“ – Ökumenische Bibelwoche 2022**Die Bibelwoche vom **18. bis 26. Januar 2022** lädt mit Texten aus dem Buch Daniel ein.**Mittwoch, 19.01.2022, um 19.30 Uhr**, Evangelischer Kirchsaal in Fürfeld

„Wenn Gefahren drohen“ (Daniel 3 + 6) mit Pfr. T. Binder

Dienstag, 25.01.2022, um 19.00 Uhr, Katholisches Gemeindehaus in Biberach

„Wenn Einsichten kommen“ (Daniel 7,9ff.) mit GR M. Keicher

Mittwoch, 26.01.2022, um 19.00 Uhr, Gemeindehaus in Neckargartach

„Wenn Klugheit gefragt ist“ (Daniel 11+12 i.A) mit Pfrin. R. Krönig, GR M. Keicher

Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme nur unter 2G+ möglich ist:

- Zutritt für geimpfte oder genesene Personen nur mit negativem Schnell- oder PCR-Test, falls die Impfung oder Infektion länger als 3 Monate zurückliegt.
- Personen, die ihre Auffrischungsimpfung („Booster“) bereits erhalten haben, benötigen keinen Testnachweis. Bitte bringen Sie Ihren entsprechenden Nachweis mit.
- Tragen einer FFP2-Maske während der gesamten Veranstaltung.

Engel, Löwen und ein Lied der Hoffnung

Daniel in der Löwengrube, die Jünglinge im Feuerofen, die Schrift an der Wand – das Buch Daniel enthält einige der bekanntesten Geschichten der Bibel. Gott schützt diejenigen, die ihm vertrauen, und bringt die Hochmütigen und Mächtigen zu Fall.

Ein zeitloses Buch mit einer ungewöhnlichen Struktur, das sich mit Fragen beschäftigt, die brandaktuell sind: Hält Gott auch in Krisenzeiten die Fäden in der Hand? Wo findet man Hoffnung, wenn Altbekanntes wegbricht?

Wir laden herzlich zur Ökumenischen Bibelwoche ein.

Syrisch-orthodoxe Kirchengemeinde

Do. 20.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Fr. 21.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Sa. 22.01. 16.00 Uhr Abendgottesdienst

So. 23.01. 09.00 Uhr Eucharistiefeier

16.00 Uhr Abendgebet

Mo. 24.01. 15.00 Uhr Religionsunterricht

16.30 Uhr Abendgebet

Di. 25.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Mi. 26.01. 16.00 Uhr Abendgebet

Gemeindepfarrer Sefer Jakop

**Vereinsmitteilungen****FC Kirchhausen e.V.****Abt. Turnen****Update****Wir Übungsleiter und****Übungsleiterinnen des FC****Kirchhausen wünschen****euch einen guten Start ins Jahr 2022!**

Das Bild wurde zu den damals geltenden Corona-Verordnungen aufgenommen.

Für den **Sport im Innenbereich gilt 2G+ .**Das bedeutet, dass **zusätzlich zum Impfzertifikat** oder Genesenen-Nachweis ein **negativer** – offiziell bestätigter – **Schnelltest** oder PCR-Test vorgelegt werden muss.Von der Testpflicht **befreit sind Personen mit Booster-Impfung** sowie Personen, deren **Zweitimpfung oder Genesung** nicht länger als **drei Monate** her ist.

Es besteht ab dem Eingang und auf dem Weg zu den Umkleideräumen bis zum Sportbereich eine Maskenpflicht. Dasselbe gilt auch für den Rückweg nach draußen.

Alle Personen ab 18 Jahren müssen im Innenbereich eine FFP2-Maske tragen. Für unter 18-Jährige gilt weiterhin die Pflicht zum Tragen einer medizinischen Maske.

- Bringende bzw. abholende Eltern müssen ebenfalls Abstand untereinander wahren.
- Sofern Eltern ihren Kindern beim Umziehen unbedingt helfen müssen, haben auch diese Eltern eine FFP2-Maske oder ähnliche zu tragen, auch hier sind die 2G+-Regelungen zu beachten.

Dieses Zugeständnis gilt nur für Kinder im Grundschulalter oder jünger. Alle anderen Kinder müssen sich selbst umziehen können.

Weitere Infos findet ihr auf unserer **Homepage** unter www.fckirchhausen.de.

Übungsleiter/in gesucht -> wir suchen dich!

Wir sind ständig bestrebt unser Angebot für alle Sportbegeisterte zu erweitern und suchen neue Übungsleiter/innen -> für jedes Alter

-> insbesondere vormittags

Vielleicht möchten ihr eine neue Gruppe leiten oder als weitere/r Übungsleiter*in in einer bestehenden Gruppe unser Team unterstützen. Gerne können wir die Details besprechen.

Schreib bei Interesse einfach eine E-Mail an al-turnen@fckirchhausen.de oder anrufen unter Tel. 01522/9137012.

Wir freuen uns auf dich!

Weitere Infos findet ihr hier: www.fckirchhausen.de unter Turnen & Kurse -> Übungsleitersuche.

Musikverein Heilbronn-Kirchhausen e.V.



Altpapier

Vielen Dank für Ihre Altpapier- und Geldspenden vom letzten Wochenende!

Der Erlös der Sammlung kommt wie immer komplett der Jugendarbeit des Musikvereins zu Gute und hilft uns perspektivisch, die Beiträge für die Ausbildung in der musikalischen Früherziehung, den Flötengruppen sowie für das Schüler- und Jugendorchester stabil zu halten.

In dieser für uns alle schweren Zeit sind Altpapiersammlungen die einzige Einnahmequelle, die dem Musikverein geblieben sind. Daher sind wir besonders auf ihr Altpapier angewiesen! Bitte helfen Sie uns weiter mit ihren Altpapierspenden!

Für die aktuelle Altpapier-Saison 2022 sind weitere Sammeltermine für den 9. April, 9. Juli und 8. Oktober geplant.

Termine

Eine immer aktuelle Übersicht finden Sie im Internet unter www.mv-kirchhausen.de.

Folgen Sie uns auch auf Instagram unter <https://instagram.com/mvkirchhausen>.

Der Schriftführer

Neue Kurse Babygarten und Musikgarten



Wir freuen uns, dass wir auch in diesem Frühjahr wieder Kurse unseres Kooperationspartners Musikgarten Laufen in unseren Räumlichkeiten anbieten können.

Die Kurse finden unter den dann jeweils geltenden Coronabestimmungen statt, derzeit 2G+ für alle, die nicht geboostert sind und deren letzte Impfung länger als drei Monate zurückliegt (Stand 10.01.2022):

- montags, am Vormittag, ab 14.02.22, zwei Kurse im Bereich **Babygarten** für Kinder zwischen 5 und 16 Monaten an.
Kurs eins ist von 9.15 Uhr bis 10 Uhr und Kurs zwei ist von 10.20 Uhr bis 11.05 Uhr. Es finden 16 Einheiten bis Anfang Juli statt.
- dienstags, am Nachmittag, ab 15.02.2022, gibt es einen Kurs im Bereich **Musikgarten 1** für Kinder ab 17 Monaten bis ca. 3 Jahre. Der Kurs ist von 15 Uhr bis 15.45 Uhr - ebenfalls 16 Einheiten.

Nähere Infos erhalten Interessenten gerne per E-Mail an info@musikgarten-lauffen.de oder gerne auch telefonisch unter 07133/14138.

Sunrise Chor Kirchhausen

Christbaumsammlung mit Abstand, Maske und SWR-Berichterstattung



Am vergangenen Samstag fand unsere traditionelle Christbaumsammlung statt. Nachdem wir letztes Jahr bereits unter

Coronabedingungen eine erfolgreiche Sammlung durchgeführt hatten, wussten wir, was auf uns zukommen würde und worauf geachtet werden musste. Ausgerüstet mit Warnwesten, Arbeitshandschuhen, Desinfektionsmittel, FFP2-Masken und den mit speziellem Verlängerungsstab ausgestatteten Spendendosen zogen wir mit rund 25 Sunrislern nach einer kurzen Einweisung um 10 Uhr los. Bei Sonnenschein und eisigem Wind sammelten die 5 Gruppen die abgeschmückten



Bäume vor den Häusern und am Straßenrand ein. Für extra Motivation bei uns Sammlern sorgten neben netten Gesprächen an den Haustüren, Süßigkeiten und selbstgebackenen Laugenstangen als Wegzehrung auch die zusätzlichen Spenden von Menschen, die gar keinen Baum zu entsorgen hatten. Das bewährte Logistikteam bestehend aus Daniel Gärtner, Tim Baumgärtner, Armin Kern, Marius Senghaas, Peter Zimmer und Martin Gärtner, erledigte den Abtransport der Bäume. „Schade ist nur, dass der gemeinsame Ausklang mit allen Helfern und Fahrern coronabedingt wieder ausfallen musste. Aber den holen wir einfach im Sommer nach“, erklärte unser erster Vorstand Moniq Walter. Sie ist sehr zufrieden, dass die Christbaumsammlung neben der zeitgleich laufenden Altpapiersammlung des Musikverein Kirchhausen reibungslos ablief. Gleichzeitig freut sie sich, dass der MVK und Sunrise gemeinsam Gutes für den Ort leisten.

Das SWR-Studio Heilbronn hat in zwei Online-Artikeln über die speziellen Vorkehrungen für eine coronakonforme Christbaumsammlung sowie die Bedeutung der Spenden für die Vereinsarbeit des Sunrise Chors berichtet. Die Berichte können auf der Facebook-Seite von Sunrise abgerufen werden.

Tennisclub Kirchhausen



Gymnastikgruppe Frauen

Allen Teilnehmerinnen der Gymnastikgruppen wünsche ich ein gesundes und aktives Jahr 2022.

Ich hoffe, Sie sind gesund über die bisherige Corona Zeit gekommen und würde mich freuen, euch alle in unseren Übungsstunden wieder zu sehen.

Nach den Corona Regeln gelten die 2 G + Regel, das heißt: geimpft, genesen + getestet, oder 3-mal geimpft bzw. geboostert. Testnachweis bitte mitbringen. Mit Maske vom Eingang bis zur Matte. Abdeckung für die Matte mitbringen.

Unsere Gymnastikstunden beginnen am:

Montag, den 17. Januar 2022

Die Einteilung bleibt wie bisher:

1. Gruppe: 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
2. Gruppe: 20.00 Uhr – 21.00 Uhr

Neue Teilnehmerinnen sind uns herzlich willkommen.

Wir hoffen, dass unsere Gymnastikstunden in diesem Jahr nicht wieder durch Corona unterbrochen werden.

Die Höhe des Jahresbeitrags geben wir noch bekannt.

Magda Hahn, Birgit Kullmann

Gesundheitssport, Wohlfühlgymnastik – Senioren

Für das Jahr 2022 wünsche ich allen meinen Sportkameraden und ihren Familien alles Gute.

Wir treffen uns zu unseren Übungsstunden wieder **freitags** um 10.00 Uhr in der Turnhalle, erstmals am **21. Januar 2022**.

Zurzeit lässt Corona uns 3-mal Geimpfte (Geboosterte) in der Halle zu. Für uns gelten also die Bedingungen wie wir sie bei den letzten Hallenstunden hatten.

Neueinsteiger sind auch 2022 herzlich willkommen.

Aktiv sein für gute Gesundheit!

Ludwig Hahn

Beerdigungschor

Liebe Gemeinde Kirchhausen,

Wir bedanken uns herzlichst für Ihre Unterstützung im Jahr 2021! In diesem Jahr haben wir unser 20-jähriges Bestehen gefeiert und sind dankbar, trotz der aktuellen Lage, Sie und Ihre

Angehörigen weiterhin auf dem letzten Weg eines geliebten Menschen begleiten zu dürfen.

Wir möchten Sie darüber informieren, dass wir für eine Beerdigung uns vorbehalten einen Beitrag in Höhe von 80 Euro zu berechnen.

Unsere Chorleiterin kann leider seit dem vergangenen Jahr nicht mehr von der Kirche finanziert werden, daher wird ein Teil des Geldes für die Bezahlung unserer Chorleiterin verwendet; für eine monatliche Singstunde, das Einsingen vor den Beerdigungen und das Dirigieren während Beerdigungen.

Zudem wird für alle ehrenamtlichen Sänger:innen zum Ende des Jahres als kleines Dankeschön ein Weihnachtsessen gestaltet. Der Restbetrag wird jährlich für einen guten Zweck in der Region gespendet, meist an das „Franken Hospiz“ und an die SLK Klinik „Große Hilfe für kleine Helden“.

Wir möchten uns recht herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie uns dies ermöglichen. Gerne heißen wir neue Mitglieder in unserem Chor willkommen,

Vorstand Helga Koch mit allen ehrenamtlichen Sänger:innen.



Parteien

CDU-Bürgersprechstunde



Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 24. Januar 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Der Stadtrat Thomas Aurich ist unter der Telefonnummer 0171/9908990 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung.

Aktuelle Informationen sind unter www.cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de